

Postfach 1833
55508 Bad Kreuznach

Riegelgrube 15-17
55543 Bad Kreuznach

Tel. : 0671-88602.0
Fax. : 0671-67216
eMail : team@lkv-rlp-saar.de

Geschäftsstelle Lebach
Tel.: 06881-921980
Fax.: 06881-921985
eMail: Frank.Lang@lkv-rlp-saar.de

Web : <http://www.lkv-rlp-saar.de>

Bankverbindungen:
Volksbank Rhein-Nehe-Hunsrück eG
Konto-Nr. 2064171 BLZ 560 900 00
BIC: GENODE51KRE, IBAN: DE
1056090000002064171

September 2013

Wichtige Informationen für alle LKV-Mitglieder

Sehr geehrtes LKV-Mitglied,

1. Landeskontrollverband Rheinland-Pfalz-Saar e.V.

Die in der Mitgliederversammlung des LKV Saar vom 23. Mai 2013 und in der Vertreterversammlung des LKV Rheinland-Pfalz vom 05. Juni mit jeweils 100% iger Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder beschlossene Verschmelzung der beiden Verbände zum **Landeskontrollverband Rheinland-Pfalz-Saar e.V.** ist mit der Eintragung im Vereinsregister in Lebach am 7. August und im Vereinsregister in Bad Kreuznach am 23. August 2013 in Kraft getreten. Die organisatorische Umsetzung der Verschmelzung erfolgt einvernehmlich zum 01. September 2013. **Der LKV Rheinland-Pfalz-Saar e.V. begrüßt hiermit seine Mitglieder in Rheinland-Pfalz und im Saarland auf das Herzlichste.**

In dem Verschmelzungsvertrag ist unter anderem geregelt:

- Mitglieder und Mitarbeiter des LKV Saar und des LKV Rheinland-Pfalz werden komplett in den LKV Rheinland-Pfalz-Saar übernommen. Ein Sonderkündigungsrecht besteht weder für Mitglieder noch für Mitarbeiter.
- Ein Mitglied aus der Gruppe der Vertreter des Saarlandes gehört dem Vorstand an und wird Stellvertreter des Vorsitzenden. Dies ist bis zu einer Neu- oder Wiederwahl der bisherige Vorsitzende des LKV Saar, Herr Toni Streit.
- Soweit die Milchleistungsprüfungen von den Landesregierungen des Saarlandes und des Landes Rheinland-Pfalz in unterschiedlicher Höhe gefördert werden, soll ein getrennter Ausweis der Kosten und Erträge für den Bereich des jeweiligen Bundeslandes im Prüfungsbericht der genossenschaftlichen Prüfungsorganisation

und im LKV-Jahresbericht erfolgen. Mit dieser Vereinbarung soll Transparenz über Mittelaufkommen und –verwendung für fördernde Landesregierungen und für beitragszahlende Mitglieder geschaffen werden.

- Im Jahresbericht des LKV Rheinland-Pfalz-Saar werden die nach Landkreisen geführten Auswertungen wie bisher für Rheinland-Pfalz auch für das Saarland fortgeführt.
- Der Landeskontrollverband Rheinland-Pfalz-Saar verpflichtet sich, für die saarländischen Mitglieder jährlich eine Informationsversammlung anlässlich des saarländischen Milchtages oder bei anderer Gelegenheit abzuhalten.

Der Landeskontrollverband Rheinland-Pfalz-Saar e.V. will seinen Mitgliedern einen sehr guten Service bieten und insbesondere das Online-Dienstleistungsangebot über das Web-Portal in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess weiter optimieren. Die Satzung des Verbandes ist in der Anlage beigefügt.

2. Vertreter aus dem Saarland für die LKV Vertreterversammlung/Organisatorisches

In der Mitgliederversammlung des LKV Saar vom 23. Mai wurden bereits Vertreter für die Vertreterversammlung des LKV Rheinland-Pfalz-Saar gewählt:

Kreis	Vertreter	Stellvertreter
MZG	Anton Streit Eichenhof 66663 Merzig-Mondorf	Werner Schmitt Speckenbach 12 66687 Bardenbach
WND	Sebastian Scherer Ernstbachhof 66606 St. Wendel	Georg Ostermann Steinkaul 7 66620 Nonnweiler
SLS	Stefan Bauer Zum Sägewerk 14 66822 Lebach-Landsweiler	Peter Bernarding Stefanstr. 19 66839 Schmelz
HOM	Hartmut Sandmeier Kahlenbergerhof Blieskastel-Breitfurt	Gerhard Steitz Feilbacherhof 66424 Websweiler
NK/SB	Christian Altmeyer Zum Weiherwald 7 66265 Obersalbach	Markus Eckert Brunnenplatz 11 66571 Eppelborn-Calmesweiler

Der LKV wird seine Mitglieder in Rheinland-Pfalz im Laufe des Winterhalbjahres 2013/2014 zu Vertreterwahlversammlungen einladen. Die ordentliche Vertreterversammlung des LKV im Jahr 2014 wird mit den neugewählten Delegierten aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland stattfinden.

In der Milchleistungsprüfung wird das Saarland im neuen Verband als eigene Inspektorat geführt. Zuständiger Kontrollinspektor mit Sitz in der Geschäftsstelle Lebach ist Herr Frank Lang.

3. QM-Milch auf akkreditierter Basis

Der QM-Milch Standard ist von der Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS) als akkreditierungsfähiger Standard anerkannt worden. Hieraus ergeben sich gegenüber den bisherigen 3 Auditdurchgängen für die nächste Auditierungsrunde folgende Änderungen:

1. Ihr Molkereiunternehmen schließt einen Vertrag mit einer Zertifizierungsstelle ab, die sich bei der DAkkS auf den QM-Milch Standard hin akkreditiert hat. Der LKV arbeitet mit der Agrar Beratungs- und Controll GmbH (ABCG) als Zertifizierungsstelle, einer Tochtergesellschaft unseres hessischen Schwesterverbandes HVL zusammen. Zehn Auditoren des LKV Rheinland-Pfalz-Saar werden für die Audits im Auftrag der ABCG eingesetzt.
Der LKV stellt im Gegenzug dem HVL die von ihm entwickelte Software für die Erfassung der Auditdaten über Handheld Computer gegen Kostenerstattung zur Verfügung.
2. Zur Vermeidung von Interessenskonflikten wird das QM-Milch Audit nicht mehr durch den Kontrollangestellten, der überwiegend mit der Milchleistungsprüfung in Ihrem Betrieb beauftragt ist, durchgeführt werden.
3. Die folgenden Kriterien sind zusätzliche Pflicht- oder sogenannte K.O.-Kriterien geworden:

1.3. Kühe, von denen Milch als Lebensmittel gewonnen wird, weisen keine erkennbaren Anzeichen einer Störung des allgemeinen Gesundheitszustandes auf und leiden nicht an Krankheiten der Geschlechtsorgane mit Ausfluss, Magendarmkrankheiten mit Durchfall und Fieber oder einer erkennbaren Entzündung des Euters oder der Haut des Euters.

1.5. Kühe, von denen Milch als Lebensmittel gewonnen wird, haben keine Wunden am Euter, die die Milch verunreinigen könnten.

1.19. Werden Zitzenbäder oder -sprays mit biozider Wirkung eingesetzt, dürfen diese nur nach Richtlinien 98/8/EG zugelassen sein.

3.3.3 Die ersten Milchstrahlen aus jeder Zitze werden gesondert gemolken, um sich durch Prüfen des Aussehens und von der einwandfreien Beschaffenheit der Milch von jedem Tier zu überzeugen (Vorgemelksprüfung).

3.3.4 Kühe, die keine einwandfreie Milch geben, werden gesondert gemolken und ihre Milch wird nicht für den menschlichen Verzehr abgegeben.

3.4.4 Wird die Milch nicht innerhalb von 2 Stunden nach dem Melken verarbeitet, wird sie bei täglicher Abgabe auf nicht mehr als + 8° C, bei nicht täglicher Abgabe auf nicht mehr als + 6 °C gekühlt.

5.3. Die Milch behandelter Kühe wird erst nach Ablauf der Wartezeit abgeliefert.

5.4. Es ist sichergestellt, dass die Milch behandelter Kühe getrennt abgeführt wird.

5.5. Es dürfen im Rahmen von Schadstoff- und Rückstandsuntersuchungen von Molkereien und amtlichen Stellen i.S. der Kontaminationsverordnung keine Höchstwertüberschreitungen bei der Rohmilchuntersuchung festgestellt worden sein und daraus resultierende Lieferverbote bestehen.

5.6. Rohmilch stammt von Tieren, die keine nicht zugelassenen Stoffe oder Erzeugnisse i.S. der Richtlinie 96/23/EG verabreicht werden.

Der QM-Milch Kriterienkatalog umfasst 55 Kriterien, davon 16 K.O.-Kriterien. Maximal kann einschließlich Bonuspunkten für besonders gute Erfüllung eine Punktzahl von 66 erreicht werden. Für ein bestandenes Audit müssen alle K.O. Kriterien erfüllt und eine Mindestpunktzahl von 47 erreicht sein.

Neu sind anlassbezogene Sonderkontrollen bei Milchlieferstopps aufgrund erhöhter Keimzahlen und/oder Zellzahlen sowie bei Feststellen von Hemmstoffen.

Mit der Anforderung des akkreditierten Standards ist ein deutlich erhöhter Schulungs- und Reisekostenaufwand verbunden. Länderübergreifend wird mit Auditkosten von 95 € + MwSt. gerechnet. Mit der nächsten Auditrunde wird ab Oktober 2013 begonnen; die Auditierungsrunde wird zum 30. September 2016 beendet.

4. Vereinfachte Möglichkeit der Schlachtrinderlieferung als QS-Systemteilnehmer

Aufgrund der Partnerschaft mit der ABCG kann der LKV Ihnen eine Möglichkeit bieten, über die zwischen der ABCG und der QS GmbH abgeschlossene Datenaustauschvereinbarung QS-Systemlieferant für Schlachtkühe zu werden und in den Genuss eventueller Zuschläge Ihres Vermarkters zu gelangen. Voraussetzung ist ein bestandenes QM-Milch Audit in der Vergangenheit und das erfolgreiche Bestehen des nächsten QM-Milch Audits unter akkreditierten Bedingungen. Sollte dieses Audit wider Erwarten nicht bestanden werden, wird der Teilnehmer in der Datenbank als QS-Systemteilnehmer gelöscht.

Für interessierte LKV-Mitglieder ist in der Anlage ein Rückantwortformular beigelegt, in dem die für Ihren Betrieb notwendigen Daten eingetragen werden können.

Für die Einstellung Ihres Betriebes in die QS-Datenbank werden einmalig 10,50 € berechnet. Bei Ausstellung einer Bestätigung über den Eintrag eines Betriebes in die QS-Datenbank werden zusätzlich 2,50 € in Rechnung gestellt. Ein Eintrag Ihres Betriebes in die QS-Datenbank als Lieferant für Schlachtkühe ist erst nach Abschluss der Verträge voraussichtlich ab Mitte Oktober möglich.

5. Gesundheitsmonitoring Rheinland-Pfalz – Stärkung der Tiergesundheit in den Milchviehbetrieben

Das Projekt Gesundheitsmonitoring Milchrind startet am 01. Oktober 2013. Das beiliegende Blatt gibt einen Überblick über LKV-Eingabemaske für Tiergesundheitsdaten und einen Auszug aus den im VIT Verden erstellten Aktionslisten und Auswertungen. Leider sind die Kosten für das Gesundheitsmonitoring im Saarland bisher noch von den Mitgliedern zu tragen.

6. Generationswechsel in der LKV-Geschäftsführung

Dr. Norbert Wirtz wird mit Wirkung vom 01. Oktober 2013 Geschäftsführer des Landeskontrollverband Rheinland-Pfalz-Saar e.V. (LKV) und der Milchwirtschaftlichen Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz e.V. (Milag). Nach dem Studium der Agrarwissenschaften und Promotion war Dr. Wirtz 8 Jahre beim Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung w.V. (VIT) unter anderem für den Fachbereich Milchleistungsprüfung zuständig. Übergeordnete Verantwortung hatte Dr. Wirtz als Geschäftsführer der in Bonn ansässigen Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter, der Dachorganisation für die Verbände der Rinderzucht und der Leistungsprüfung. Der bisherige Geschäftsführer Dr. Wolfgang Fasen scheidet nach Vollendung des 67. Lebensjahres mit Ablauf des Monats September aus dem LKV aus.

Der Vorstand wünscht Herrn Dr. Wirtz im Interesse der rheinland-pfälzischen und saarländischen Landwirtschaft bei den künftigen Aufgaben sehr viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

**Landeskontrollverband
Rheinland-Pfalz-Saar e.V.**

Martin Klein
-Vorsitzender-